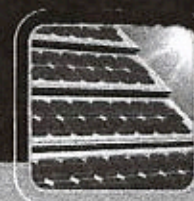


Zukunftsfähige

HAUSTECHNIK



**Wir wissen was möglich ist.
Fordern Sie uns!**

Photovoltaik · Solarthermie

Wärmepumpen · Elektroinstallation

KNX/EIB-Technik · Informationstechnik



1) Anlagenanschrift

EnBW

Vorname, Name

Telefon

Daimlerstr. 20

73054 Eisingen

Straße, Hausnummer (ggf. Gemarkung, Flur, Flurstück)

PLZ, Ort

408369786

EnBW Anlagennummer

2) Anlageneigentümer / Anlagenbetreiber

Vorname, Name

Telefon

Michael Herrlinger

07331/68112

Straße, Hausnummer

PLZ, Ort

3) ausführender Elektrofachbetrieb

TK-Energietechnik GmbH

Maybachstraße 9

Firma, Ort

73095 Albershausen

Telefon

Telefon 07161 98780-0

Telefax 07161 98780-29

1863

VNB

EnBW Stuttgart

Eintragsnummer

4) Bestätigung

- Die Anlage wurde am _____ mit einer Einrichtung zur ferngesteuerten Lastreduzierung gemäß den technischen Mindestanforderungen der EnBW Regional AG ausgestattet, die in Anwesenheit der Unterzeichner in Betrieb gesetzt wurde.
- Die Einwandfreie Funktion der Steuereinrichtung wird gewährleistet
- Der Anlagenbetreiber verpflichtet sich, die Einrichtung stets in technisch einwandfreiem Zustand zu halten.

Eisingen, den

Ort, Datum

18.06.2010

Unterschrift Anlageneigentümer / Anlagenbetreiber

Unterschrift verantwortliche Elektrofachkraft

**Der Funkrundsteuerempfänger ist Voraussetzung für den Vergütungsanspruch
gemäß § 16 Abs. 6 EEG.**

EnBW

Einspeisemanagement nach § 6 Nr. 1a EEG

Erzeugungsanlagen mit einer installierten elektrischen Wirkleistung von mehr als 100 kW müssen sich nach § 6 Nr. 1a des Erneuerbare-Energien-Gesetzes vom 25. Oktober 2008 (EEG) zur Vermeidung von Netzüberlastungen am Einspeisemanagement des Netzbetreibers, an dessen Netz sie angeschlossen sind, beteiligen.

Im Netz der EnBW Regional AG wird hierfür ein Funkrundsteuerempfänger benötigt, der eine vierstufige Steuerung der Einspeiseleistung der Erzeugungsanlage vorsieht. Hierzu gelten die „Technischen Mindestanforderungen zur Umsetzung des Einspeisemanagements nach § 6 Nr. 1a des Erneuerbare-Energien-Gesetzes im Verteilnetz Strom der EnBW Regional AG“. Die technischen Mindestanforderungen können im Internet auf der EnBW Homepage unter Netznutzer → Stromverteilnetz → Erneuerbare Energien → Einspeisemanagement eingesehen und ausgedruckt werden.

Link:

http://www.enbw.com/content/de/netznutzer/media/pdf/001_REG_Veroeffentlichung/EEG-Veroeffentlichungen/TechnischeMindestanforderungen_6-EEG_Einspeisemanagement.pdf

Für die Parametrierung des Funkrundsteuerempfängers werden anlagenspezifische Daten benötigt. Diese Daten werden bei der Netzanschlussprüfung ermittelt und sind in der Kommandogruppenbezeichnung des Bestellformulars aufgeführt.

Mit dem Bestellformular können Sie über die EnBW Vertriebs- und Servicegesellschaft mbH einen geeigneten Empfänger bestellen. Die Bestellung ist nur mit dem beiliegenden Bestellformular möglich.

Der Funkrundsteuerempfänger muss im Auftrag des Kunden durch einen im Installationsverzeichnis eingetragenen Installateur in der Kundenanlage installiert werden.

Bestellauftrag für das Einspeisemanagement

Absender:

Name:

Adresse:

Michael Herringer
Gerokstr. 21. 73312 Geislingen

abweichende Lieferadresse (vom Absender)

Name:

Adresse:

abweichende Rechnungsadresse (vom Absender)

Name:

Adresse:

Bitte deutlich schreiben

TK-Energietechnik GmbH
Maybachstraße 9
73095 Albershausen
Telefon 071 61 987 80-0
Telefax 071 61 987 80-29

Empfänger:

EnBW Vertriebs- und Servicegesellschaft mbH **VSG OPZG**
Rennstr. 6
73728 Esslingen

Telefax: 0711 289 54224

Kommandogruppenbezeichnung:

2E 09 01

Adresse Anlagenstandort:

Daimlerstr. 20, 73054 Eisingen

Erzeugungsart:

408369786 : Photovoltaikanlage



Ich bestelle einen Funkrundsteuerempfänger inkl. Parametrierung bei der EnBW Regional AG
zum Stückpreis von 121,55 €



Ich stelle den Funkrundsteuerempfänger selbst und bestelle die Parametrierung für 11,05 €
Anmerkung: Bitte den Funkrundsteuerempfänger mit dem Bestellauftrag einsenden

Zutreffendes bitte ankreuzen. Pro Bestellauftrag kann nur 1 Funkrundsteuerempfänger bestellt bzw. parametrierung werden.

Alle Preise verstehen sich zzgl. Mehrwertsteuer und Versandkosten!

Eisingen, den 18.06.2010
(Ort /Datum)

(Unterschrift)

Feld wird von EnBW ausgefüllt:

Regionalzentrum: Alb-Neckar

Serialnummer FRE

Telefax: 07021-8009 59500

Mit den vorseitigen Angaben erfolgt die (bitte Zutreffendes ankreuzen)

☒ erstmalige Meldung einer seit dem 1. Januar 2009 neu installierten Anlage.

☐ Korrektur einer bereits an die Bundesnetzagentur übersandten Meldung zur

Registrierungsnummer: ASO- - (sofern bereits vorhanden)

☐ Mitteilung der Erweiterung der installierten Leistung einer Anlage (Zubau), die bereits bei der Bundesnetzagentur registriert ist. Bitte geben Sie in diesem Fall die der vorherigen Datenmeldungen von der Bundesnetzagentur zugewiesene Registrierungsnummer an.

Registrierungsnummer: ASO- -

Angaben der Anlagenbetreiberin/des Anlagenbetreibers

Name
der Anlagenbetreiberin/des Anlagenbetreibers Herrlinger

Vorname Michael

Titel (optional)

Straße und Hausnummer
der Anlagenbetreiberin/des Anlagenbetreibers Gerokstrasse 21

PLZ 73312 Ort Geislingen

Land Deutschland

Telefonnummer für Rückfragen (optional) 07161/987800

E-Mail-Adresse für Rückfragen (optional) info@tk-energietechnik.de

Die Bundesnetzagentur versendet als **freiwilligen Service** nach Erfassung der gemeldeten Daten eine Registrierungsbestätigung mit einer Registrierungsnummer als Kennzeichnung für die Datenmeldung.

Angehts der Vielzahl von Dateneingängen bei der Bundesnetzagentur kann der Versand der Registrierungsbestätigung üblicherweise nur mit zeitlicher Verzögerung erfolgen. Bitte sehen Sie von Nachfragen zum Bearbeitungsstand wie auch von der vorsorglich nochmaligen Zusendung Ihrer Datenmeldung ab. Individuelle Eingangsbestätigungen - auch formlos per E-Mail - versendet die Bundesnetzagentur nicht.

Bitte fertigen Sie sich als Nachweis der Meldung gegenüber dem Netzbetreiber ggf. selbständig eine Kopie vor Absendung der Daten an die Bundesnetzagentur.

Geislingen, 17.06.2010

Ort, Datum

Mit meiner Unterschrift bestätige ich die Korrektheit der obigen Angaben.

Unterschrift der Anlagenbetreiberin/des Anlagenbetreibers

Formular drucken

Bitte dieses Feld nicht ausfüllen!

Eingangsstempel der Bundesnetzagentur

An die

Bundesnetzagentur
DLZ 60
Postfach 10 04 40
34004 Kassel

Registrierungsnummer:

ASO-

--	--	--	--	--	--	--	--

 -

--	--

per Fax an: 0180 5 734870-2089

Festnetzpreis 14 ct/min, Mobilfunkpreis max. 42 ct/min

per E-Mail an: Solaranlagenmeldung@bnetza.de

Formular zur Meldung von Photovoltaikanlagen an die Bundesnetzagentur

Dieses Formular gilt für die Meldung von Photovoltaikanlagen (Solarmodulen) gemäß § 16 Abs. 2 des Erneuerbare-Energien-Gesetzes (EEG), die seit dem 1. Januar 2009 neu in Betrieb genommen wurden.

Bitte füllen Sie das Formular gut leserlich aus, unterschreiben es und senden es anschließend per Brief **oder** per E-Mail eingescannt als E-Mail-Anhang an die Bundesnetzagentur.

Bitte beachten Sie die gesonderten „Erläuterungen zum Formular zur Meldung von Photovoltaikanlagen an die Bundesnetzagentur“. Der Fachinstallateur der Anlage kann Ihnen beim Ausfüllen des Formulars behilflich sein.

Standortdaten der Photovoltaikanlage

Standort der Photovoltaikanlage

Straße und Hausnummer
oder Flurstück Daimlerstrasse 20

PLZ 73054 Ort oder Gemarkung Eisingen

Bundesland Baden-Württemberg

Betriebsdaten der PhotovoltaikanlageNeu installierte Nennleistung aller Module in kW_p 219,240

Bitte geben Sie hier nur die Summe der Nennleistung der Module an, die seit dem 1. Januar 2009 neu installiert und noch nicht der Bundesnetzagentur gemeldet wurde.

Tag der Inbetriebnahme der Module

2	2
---	---

 .

0	6
---	---

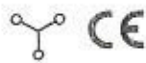
 .

2	0	1	0
---	---	---	---

Herrlinger

0000124

kWh



Itron
Drehstromzähler

20.14 092
89.02 20.14.22

C114U

3x230/400 V

75 U/kWh

10(60) A

Schlitz 4000

Nr. 51872481-2010

50 Hz



Eigentum des Kunden

EnBW Nr. 89079181



Einbaubericht für kundeneigenen Zähler bei EEG- und KWKG-Einspeisung

(Bitte gut lesbar ausfüllen)

zurücksetzen

EnBW

Anschrift

Straße Daimlerstrasse 20

PLZ 73054 Ort Eisingen

Neuanlage: ☒

Anlagenumbau: ☐

Kunde

Name Herrlinger

Vorname Michael

Zählerdaten

Ausführung

☐ elektronisch

☒ mechanisch

wenn mechanisch mit Rücklaufsperre

☐ ja

☒ nein

Fabriknummer

51872481-2010

Geräteart

☐ Wechselstromzähler

☒ Drehstromzähler

☐ Wandlerzähler

☐ andere

Bauform

C114U

Hersteller

Itron

Zulassungszeichen

☒

20.14

89.02



Jahr der Eichung

2010

Baujahr

2010

EnBW-Nr: 89079181

Nennspannung

☒ 3x230/400 V

☐ 230 V

andere

Nennstrom (Grenzstrom)

☒ 10 (60) A

☐ 10 (40) A

☐ 5 A

☐ andere

Eindau-Zählerstand

1 5 9 kWh

Eindaudatum

23.06.2010

Anzahl der Stellen

vor dem Komma VK 6

nach dem Komma NK 1

Erläuterungen für die Aufnahme der Zählerdaten

Zählwerkstand

6 Stellen vor dem Komma

1 Stelle nach dem Komma

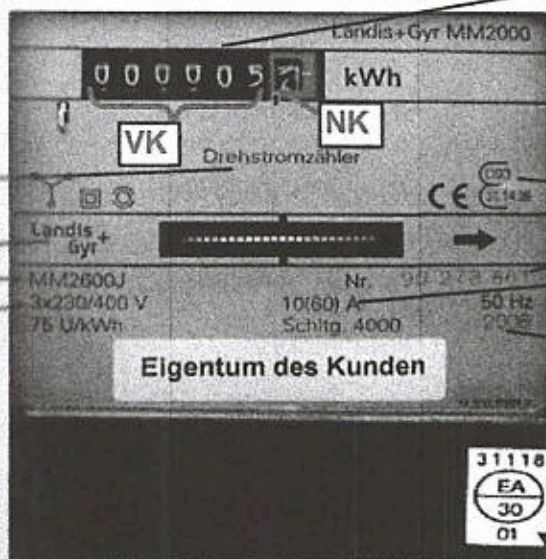
z.B. VK = 6, NK = 1

Geräteart

Hersteller

Bauform

Nennspannung



Zulassungszeichen

Fabriknummer

Nennstrom (Grenzstrom)

Baujahr

Eichstempel

als Marke

oder

Plombe

Jahr der Eichung

Zähler plombiert:

☒ Ja

☐ Nein

Daten erfasst durch

Name Fischer

Vorname Ralf

Firma TK-Energietechnik GmbH

PLZ/Ort 73095 Albershausen

Strasse Maybachstrasse 9

Telefon 07161/987800

Unterschrift (alle Daten vollständig)

Datum 24.06.2010

Briefgabe zusammen mit der Fertigstellungsanzeige

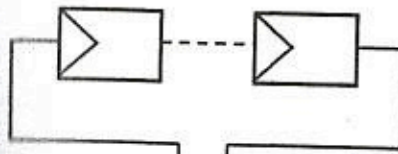
Zählernummer

(wird von EnBW REG B.K. eingetragen)

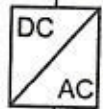
Anlagennummer

(wird von EnBW REG B.K. eingetragen)

Strang A = 2 x 6 x 4 MSE 100



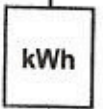
DC-Freischalter



Wechselrichter mit ENS
SGI 2000plus 2-> Stück



Leitungsschutzschalter

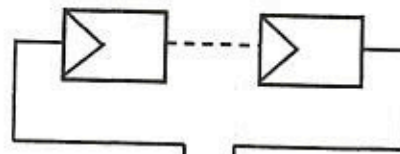
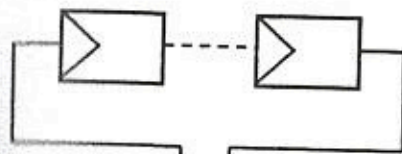


zu Blatt 6

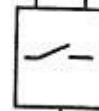
Adresse	Module	Wechselrichter
Michael Herlinger	Schüco	Schüco
Ulmstrasse 20	MSE 100 -> Leistung : 90 Wp	SGI 33k -> 6 Stück
73061 Ellingen	2436 Stück	SGI 2000 -> 2 Stück
	P DC 219.240 Watt/p	
14.06.2010		Blatt 7 von 7

Strang A = 9 x 7 x 5 MSE 100

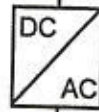
Strang B = 3 x 7 x 4 MSE 100



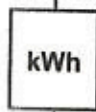
DC-Freischalter



Wechselrichter mit ENS
SGI 33k



Leitungsschutzschalter



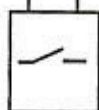
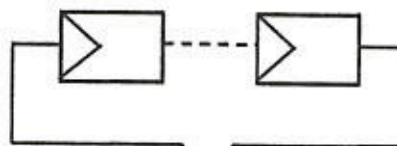
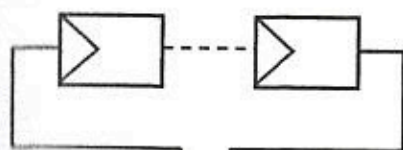
kWh

zu Blatt 7

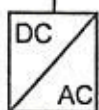
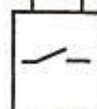
Adresse	Module	Wechselrichter
Michael Herdinger	Schüco	Schüco
Diemoldstrasse 20	MSE 100 -> Leistung : 90 Wp	SGI 33k -> 6 Stück
73084 Ebingen	2436 Stück	SGI 2000 -> 2 Stück
	P DC 219.240 Watt/p	
21.08.2010		Blatt 6 von 7

Strang A = 9 x 7 x 5 MSE 100

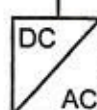
Strang B = 3 x 7 x 4 MSE 100



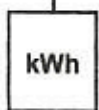
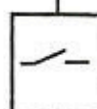
DC-Freiswitcher



Wechselrichter mit ENS
SGI 33k



Leitungsschutzschalter



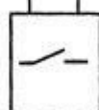
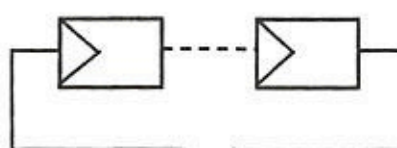
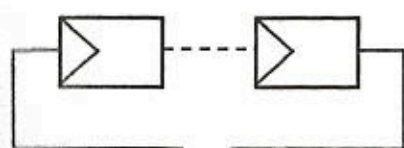
kWh

zu Blatt 6

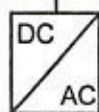
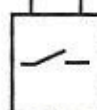
Adresse	Module	Wechselrichter
Michael Hardinger	Schüco	Schüco
Dalmerstrasse 20	MSE 100 -> Leistung : 90 Wp	SGI 33k -> 6 Stück
73054 Eisingen	2436 Stück	SGI 2000 -> 2 Stück
	P DC 219.240 Watt/p	
24.08.2010		Blatt 5 von 7

Strang A = 9 x 7 x 5 MSE 100

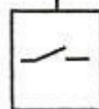
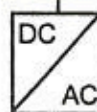
Strang B = 3 x 7 x 4 MSE 100



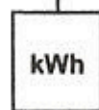
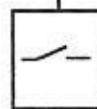
DC-Freiswitcher



Wechselrichter mit ENS
SGI 33k



Leitungsschutzschalter



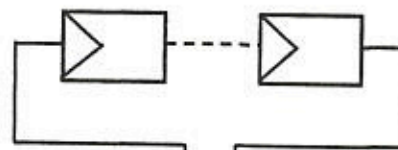
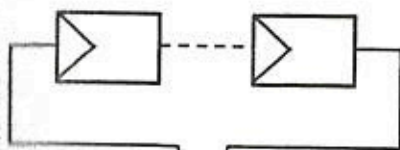
zu Blatt 3

zu Blatt 5

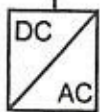
Adressen	Module	Wechselrichter
Michael Herdinger	Schüco	Schüco
Daimlerstrasse 20	MSE 100 -> Leistung : 90 Wp	SGI 33k -> 6 Stück
73084 Ellingen	2436 Stück	SGI 2000 -> 2 Stück
	P DC 219.240 Watt/p	
24.08.2010		Blatt 4 von 7

Strang A = 9 x 7 x 5 MSE 100

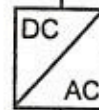
Strang B = 3 x 7 x 4 MSE 100



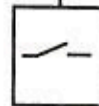
DC-Freiswitcher



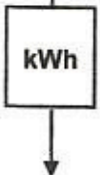
Wechselrichter mit ENS
SGI 33k



Leitungsschutzschalter



zu Blatt 2

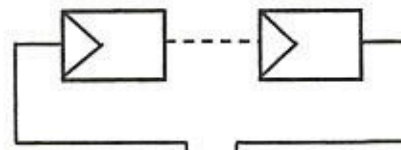
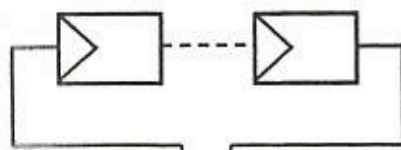


zu Blatt 4

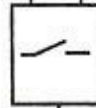
Adresse	Module	Wechselrichter
Michael Henninger	Schüco	Schüco
Gelmerstrasse 20	MSE 100 -> Leistung : 90 Wp	SGI 33k -> 6 Stück
73074 Eisingen	2436 Stück	SGI 2000 -> 2 Stück
	P DC 219.240 Watt/p	
14.06.2010		Blatt 3 von 7

Strang A = 6 x 6 x 6 MSE 100

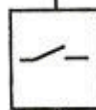
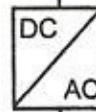
Strang B = 6 x 6 x 5 MSE 100



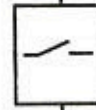
DC-Freiswitcher



Wechselrichter mit ENS
SGI 33k



Leitungsschutzschalter

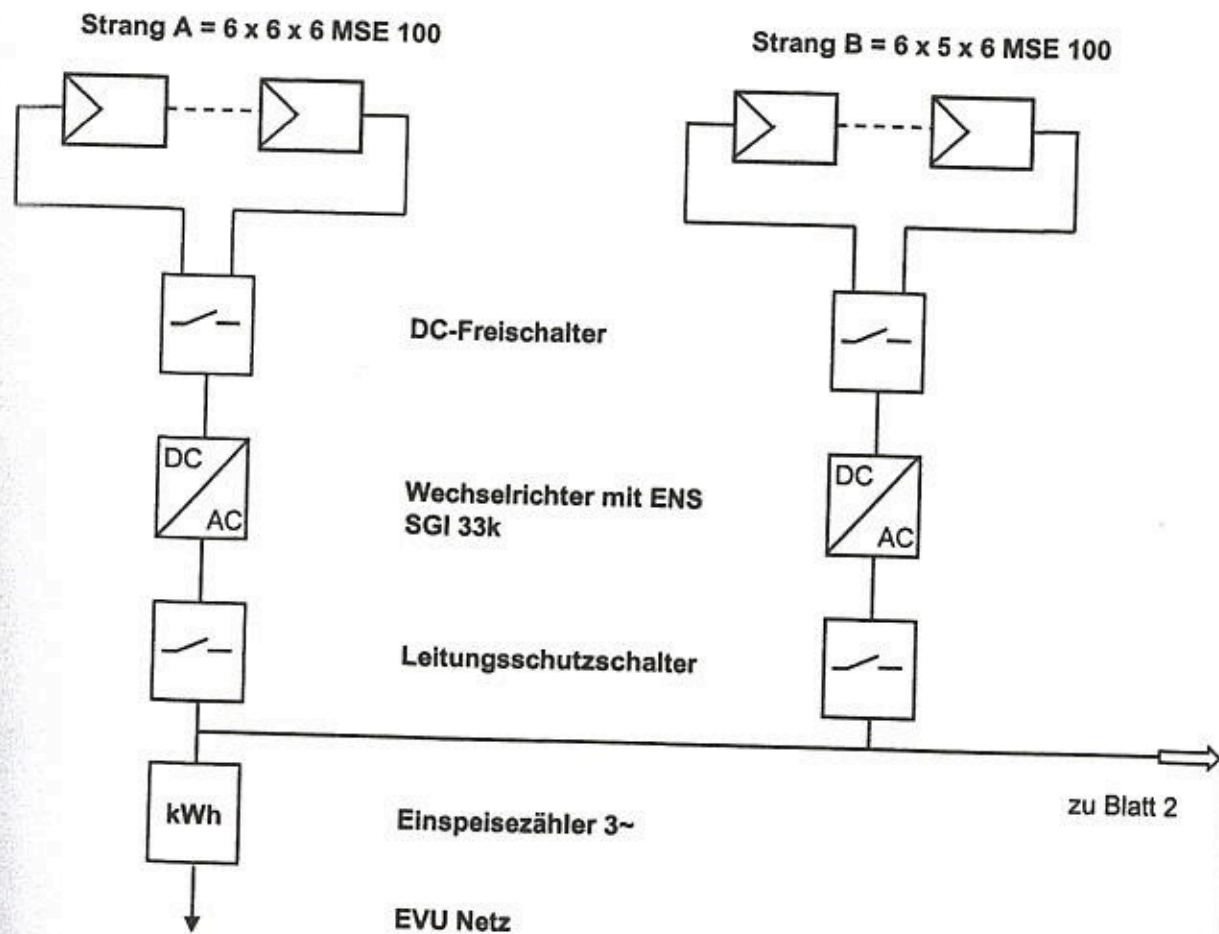


zu Blatt 1

kWh

zu Blatt 3

Adresse	Module	Wechselrichter
Michael Herdinger	Schüco	Schüco
Dalmlerstrasse 20	MSE 100 -> Leistung : 90 Wp	SGI 33k -> 6 Stück
73054 Ellingen	2436 Stück	SGI 2000 -> 2 Stück
	P DC 219.240 Watt/p	
24.06.2010		Blatt 2 von 7



Adresse	Module	Wechselrichter
Michael Herrlinger	Schüco	Schüco
Daimlerstrasse 20	MSE 100 -> Leistung : 90 Wp	SGI 33k -> 6 Stück
73054 Ellingen	2436 Stück	SGI 2000 -> 2 Stück
	P DC 219.240 Watt/p	
14.08.2010		Blatt 1 von 7

8) Art der Einspeisung

- | | |
|---|--------------------------------|
| ☒ physik. Vollstromeinspeisung | Bezugsleistung: _____ kW |
| ☐ physik. Überschusseinspeisung | Eigenbedarfsleistung: _____ kW |
| ☐ physik. Überschusseinspeisung über best. Kundenanlage Zä-Nr: _____ | |
| ☐ physik. Netzparallelbetrieb ohne vergütete Einspeisung | |

9) weitere technische Angaben

Zugeordnete Überstromschutzeinrichtung vor Zähler: 250 A Hausanschlusssicherung: 250 A

10) Bemerkungen

Albershausen, 17.06.2010

Ort, Datum


Unterschrift

(☐ Anlagenbetreiber/ ☒ Elektrofachbetrieb/ ☐ Anlagenerrichter)

Datenerfassungsblatt Photovoltaikanlage

(Einzureichen mit der Anmeldung zum Anschluss an das Niederspannungsnetz für Anlagen nach TAB Abschnitt 13 bzw. nach "Erzeugungsanlagen am Mittelspannungsnetz") bzw. Parallelrichtlinie Niederspannungsnetz

Zur Beurteilung der Netzzrückwirkungen ist das „Datenerfassungsblatt zur Beurteilung von Netzzrückwirkungen“ mit den benötigten Datenerfassungsblättern beizulegen.

-Kursivdruck - wird durch den NB ausgefüllt-
NB-Angebots-/Projekt-Nr.:

1) Anlagenanschrift

Michael Herrlinger	Telefon
Vorname, Name	
Daimlerstrasse 20	73054 Eisingen
Straße, Hausnummer (ggf. Gemarkung, Flur, Flurstück)	PLZ, Ort

2) Anlageneigentümer / Anlagenbetreiber

Michael Herrlinger	Telefon
Vorname, Name	
Gerokstrasse 21	73312 Geislingen
Straße, Hausnummer	PLZ, Ort

3) ausführender Elektrofachbetrieb

TK-Energietechnik GmbH, Albershausen	07161/987800
Firma, Ort	Telefon
EnBW	1863
VNB	Eintragungs-Nummer

4) Anlagenerrichter (wenn vom ausführenden Elektrofachbetrieb abweichend)

Vorname, Name	Telefon
Straße, Hausnummer	PLZ, Ort

5) Anlagenart

☒ Neuerrichtung ☐ Rückbau ☐ Erweiterung
☐ Erklärung zur Förderfähigkeit liegt bei ☒ alle Angaben beziehen sich nur auf die Erweiterung

6) PV-Module

neu installierte Leistung: 219,240 kW_p
☒ Dach ☐ Fassade ☐ Freifläche

7) PV Wechselrichter (WR)

Gesamt-Einspeisenennleistung: 219,240 kW → bereits vorhanden _____ kW

Hersteller 1: <u>Schüco</u>	☐ einph. WR	☐ zweiph. WR	☒ dreiph. WR
Anzahl/Typ: L1 <u>6 / SGI 33k</u>	L2 <u>6 / SGI 33k</u>	L3 <u>6 / SGI 33k</u>	
AC-Nennleistung: <u>11,1</u> kW	<u>11,1</u> kW	<u>11,1</u> kW	
AC-Maximalleistung: <u>13</u> kW	<u>13</u> kW	<u>13</u> kW	

Hersteller 2: _____	☐ einph. WR	☐ zweiph. WR	☐ dreiph. WR
Anzahl/Typ: L1 <u> / </u>	L2 <u> / </u>	L3 <u> / </u>	
AC-Nennleistung: _____ kW	_____ kW	_____ kW	
AC-Maximalleistung: _____ kW	_____ kW	_____ kW	

b) Überprüfung der Einstellwerte (eingestellte Werte eintragen)

	Einstellbereich	Einstellwert	plombiert ja nein	wertichtig ausgelöst	nur Sichtkontrolle des Einstellwertes*	Auslösezeiten
Spannungs- rückgangsschutz	$1,0 U_n - 0,7 U_n$	_____ U_n	☐ ☐	☐	☐	_____ ms
Spannungs- steigerungsschutz	$1,0 U_n - 1,15 U_n$	_____ U_n	☐ ☐	☐	☐	_____ ms
Frequenzrück- gangsschutz	50 Hz – 47 Hz (NS) 50 Hz – 48 Hz (MS)	_____ Hz	☐ ☐	☐	☐	_____ ms
Frequenzsteiger- ungsschutz	50 Hz – 52 Hz	_____ Hz	☐ ☐	☐	☐	_____ ms
Vektorsprungrelais (Laatsprungrelais) falls vorhanden	$0^\circ - 6^\circ - 9^\circ \text{ el}$	_____ $^\circ \text{el}$	☐ ☐	☐	☐	

* nur bei standardisierter Typprüfung

B) Messeinrichtung, Zuschaltbedingungen, Kompensation

Anlaufprüfung der Zähler für Bezug und Rücklieferung ausgeführt	☒ ja	☐ nein
Zuschaltbedingungen gemäß Richtlinie für Erzeugungsanlagen erfüllt	☒ ja	☐ nein
Kompensationsanlage schaltet mit Generator zu und ab	☐ ja	☐ nein

9) Anmerkungen

10) Bestätigung

- Die Anlage wurde in Anwesenheit der Unterzeichner in Betrieb gesetzt.
- Mit der Unterzeichnung des Protokolls erklärt die verantwortliche Elektrofachkraft die Einhaltung der einschlägigen Normen und Richtlinien, insbesondere der Richtlinie für Erzeugungsanlagen
am ☒ Niederspannungsnetz ☐ Mittelspannungsnetz
- Der Anlagenbetreiber verpflichtet sich, die Schutzeinrichtung stets in technisch einwandfreiem Zustand zu halten.

Eislingen, 18.06.2010

Ort, Datum

Unterschrift

Anlageneigentümer / Anlagenbetreiber

Unterschrift

verantwortliche Elektrofachkraft

Unterschrift

Anlagenerrichter

Unterschrift

Technischer Betriebsführer

Inbetriebsetzungsprotokoll Erzeugungsanlagen
am ☒ Niederspannungsnetz / ☐ Mittelspannungsnetz

-Kursivdruck - wird durch den NB ausgefüllt-
NB-Angebots-/Projekt-Nr.:

1) Anlagenanschrift

Michael Herrlinger	_____
Vorname, Name	Telefon
Daimlerstrasse 20	73054 Eisligen
Straße, Hausnummer (ggf. Gemarkung, Flur, Flurstück)	PLZ, Ort

2) Anlageneigentümer / Anlagenbetreiber

Michael Herrlinger	_____
Vorname, Name	Telefon
Gerokstrasse 21	73312 Geislingen
Straße, Hausnummer	PLZ, Ort

3) ausführender Elektrofachbetrieb

TK-Energietechnik GmbH, Albershausen	07161/987800
Firma, Ort	Telefon
EnBW	1863
VNB	Eintragungs-Nummer

4) Anlagenerrichter (wenn vom ausführenden Elektrofachbetrieb abweichend)

_____	_____
Vorname, Name	Telefon
_____	_____
Straße, Hausnummer	PLZ, Ort

5) Technischer Betriebsführer

Jürgen Taxis	07161/987800 // 07161/9878029
Vorname, Name	Telefon/FAX
Maybachstrasse 9	73095 Albershausen
Straße, Hausnummer	PLZ, Ort

6) Allgemein

Übereinstimmung des Anlagenaufbaus mit der Planungsvorgabe	☒ ja	☐ nein
Jederzeit zugängliche Schaltstelle mit Trennfunktion vorhanden	☒ ja	☐ nein
Aufbau der Messeinrichtung entsprechend den vertraglichen und technischen Bestimmungen	☒ ja	☐ nein

7) Schutzeinrichtung

a) Prüfbericht über die standardisierte Typprüfung bzw.		
Unbedenklichkeitsbescheinigung nach DIN V VDE V 0126 1-1 liegt vor (wenn ja, dann keine Einträge unter b)	☒ ja	☐ nein
Funktionskontrolle der Schutzeinrichtung ausgeführt und Funktion in Ordnung	☒ ja	☐ nein

Datenblatt für den Anschluß von Eigenerzeugungsanlagen bis 100 kW

(Anlage für "Anmeldung zum Anschluß an das Niederspannungsnetz" des VNB)

Dieses Feld wird durch den VNB ausgefüllt!

Eingang: Datum

Projektnummer:

Bearbeiter: Abteilung, Name

1. Energiequelle der Eigenerzeugungsanlage

- | | | |
|---|-------------------------------------|--|
| ☐ Wind | ☐ Deponiegas | ☐ Kraft-Wärme-Kopplung (BHKW) |
| ☐ "Stall" | ☐ Klärgas | ☐ Erdgas |
| ☐ "Pitch" | ☐ Biogas | ☐ Heizöl |
| ☒ Sonne | ☐ Wasser | ☐ Sonstige |
| ☐ Sonstige | | |

2. Betriebsweise der Eigenerzeugungsanlage

- ☐ Einspeisung in das Niederspannungsnetz des EVU (teilweise)
- ☒ Einspeisung in das Niederspannungsnetz des EVU

3. Netzeinspeisung

- | | |
|--|---|
| ☐ Asynchrongenerator | ☐ zwischen Außen- und Neutraleiter an 230 V |
| ☐ Synchrongenerator | ☐ zwischen zwei Außenleiter an 400 V |
| ☒ Wechselrichter | ☐ zwischen zwei Außenleiter an 220 V |
| ☐ Generator ist über Wechselrichter angeschlossen | ☒ an 3x400/230 V mit symmetrischer Belastung mit bzw. ohne Neutraleiter |

4. Technische Daten der Eigenerzeugungsanlage

- | | | |
|---|-----------------------------------|--|
| Wirkleistung P_{rA} in kW | 219,240 | Windenergieanlagen |
| Scheinleistung S_{rA} in kVA | | Spitzenleistung S_{max} in kVA |
| Nennspannung U_n in V | | gemittelt über t in s |
| Nennstrom I_{rA} in A | | Anlagenflickerbeiwert c |
| Bemessungsleistung S_{el} in kVA | | Asynchrongeneratoren, die motorisch vom Netz hochgefahren werden |
| Bemessungsleistung P_{therm} in kW | | Bemessungsstrom I_{rA} in A |
| Kurzschlußstrom I_k in kA | | Anlaufstrom I_a in A |
| Kurzschlußfestigkeit der Gesamtanlage I_k in kA | | Wechselrichter |
| ☐ Kompensationsanlage | ☐ geregelt | ☒ netzgeführt |
| ☐ für Einzelanlage | | ☐ 6pulsig |
| ☐ für Gesamtanlage | | ☐ 12pulsig |
| ☐ verdrosselt mit % | | ☐ Inselbetriebsfähig |
| ☐ zu Saugkreisen ausgebaut mit n | | ☐ 24pulsig |
| | | ☐ pulsweitenmoduliert |

Oberschwingungsströme

v	2. OS	3. OS	5. OS	7. OS	11. OS	13. OS	17. OS	19. OS	23. OS	25. OS
I_v in A										

Antragsteller:

Telefon-Nr. Fax-Nr.

Michael Herrlinger

Firmenname

Görkestrasse 21

Strasse und Haus-Nr.

73312 Gellingen

Postleitzahl und Ort

17.06.10

Datum

Fischer

Name

Unterschrift

Vermerke des VNB:

1 ☒ Anmeldung zum Netzanschluss (Strom) Eingangsvermerk (NB)

☐ Inbetriebsetzung ☐ Teil-Inbetriebsetzung

Erläuterungen auf der Rückseite

2 **Anschrift des Netzbetreibers (NB)** **Angaben zum Netzanschluss**

EnbW-Stuttgart Kirchheim **Daimlerstrasse 20**
 Name des NB Straße und Haus-Nr. ggf. Anschlussnutzer

Abteilung **73054 Eisingen**
Hahnweidstrasse Postleitzahl Ort Ortsteil / Flurstück-Nr. / Etage
 Straße und Haus-Nr. bzw. Postfach Bei Neubaugebieten Name des Baugebietes

73230 Kirchheim Bei vorhandener Anlage: NB-Kundennummer oder Zählersnummer
 Postleitzahl Ort

3 **Angemeldet wird nach TAB:**

☐ Neuanschluss ☐ Stilllegung ☐ Anschluss-/Anlagenveränderung ☐ zeitlich befristeter Anschluss (Baustrom, Schaustellerbetriebe, ...)

☐ Austausch von Messeinrichtungen ☒ Erzeugungsanlagen

☐ Anschluss weiterer Anlagen/Leistungserhöhung

☐ Anlagentrennung ☐ Notstromanlagen

☐ Anlagenzusammenlegung

☐ Veränderung Hausanschluss

☐ Wiederinbetriebsetzung

☐ Zustimmungspflichtige Geräte:

4 **Für folgende Anlagen:**

Art:	Messeinrichtung (Art/Anzahl):				Gleichzeitig benötigte Leistung (kW)			Zugeordnete Überspannungsschutz-einrichtung (A) vor Zähler		Benötigte Hausanschluss-sicherung (A)	Erwarteter Jahres-verbrauch (kWh)	
	WS: Wechselstromzähler	DS: Drehstromzähler	MZ: Mehrtarifzähler	LGZ: Lastgangzähler	bisher	neu	im End-ausbau	bisher	neu			
a) Baustelle (zeitl. befristet)												
b) Wohnung												
c) Gewerbe m. Branche												
d) Gemeinschaftsanl.												
e) Erzeugungsanlagen												
f) ...												
	bisher	neu	im End-ausbau	Einbau Anzahl Art	Ausbau Anzahl Art	bisher	neu	im End-ausbau	bisher	neu	(A)	je Kundenanlage
		e		1 MW								

Anschlussnehmer bzw. Grundstückseigentümer erkennen an, dass Grundlage für den Netzanschlussvertrag die "Verordnung über Allgemeine Bedingungen für den Netzanschluss und dessen Nutzung für die Elektrizitätsversorgung in Niederspannung (Niederspannungsanschlussverordnung - NAV)" ist. Dem Grundstückseigentümer obliegt es nach der NAV u.ä. das Anbringen und Verlegen von Leitungen und Leitungsträgern zur Zu- und Fortleitung von Elektrizität und sonstiger Einrichtungen für die Zwecke der örtlichen Versorgung mit elektrischer Energie auf seinem Grundstück zu dulden (§§ 2, 6, 8, 10, 12 NAV). Die NAV ist beim Netzbetreiber (NB) und im Internet auf der Homepage des NB erhältlich. Die elektrische Anlage ist von einem eingetragenen Elektrofachbetrieb unter Beachtung der einschlägigen Bestimmungen zu errichten und in Betrieb zu setzen. Wird kein Stromanbieter benannt, erfolgt die Stromlieferung gemäß § 36, § 38 EnWG durch den Grundversorger. Hinweis: Die in Zusammenhang mit dem Vertragsverhältnis anfallenden Daten werden nach den Vorschriften des Bundesdatenschutzgesetzes (BDSG) zweckbezogen verarbeitet und genutzt.

5 **Angebot an:** **Zustimmung des Grundstückseigentümers:**
(wenn der Anschlussnehmer nicht Grundstückseigentümer ist)

Michael Herrlinger Name, Vorname bzw. Firmenname
 Name, Vorname bzw. Firmenname Geburtsdatum bei Privatpersonen

Registergericht / Registernummer bei Firma Registergericht / Registernummer bei Firma

Gerokstrasse 21 Straße und Haus-Nr.
 Straße und Haus-Nr.

73312 Gellingen Postleitzahl Ort
 Postleitzahl Ort

Telefon, Fax, E-Mail Telefon, Fax, E-Mail

Datum Unterschrift Name in Druckschrift Datum Unterschrift Name in Druckschrift

6 **Terminwunsch: 22.06.2010** **Bemerkungen: Leistung der Anlage: 219.240 Wp. Bitte Messwandler einbauen.**

Einbautermin nach Absprache.

7 **Elektrofachbetrieb:** **TK-Energietechnik GmbH**

TK-Energietechnik GmbH Eingetragen bei:
 Firmenname EnbW-Stuttgart
Maybachstrasse 9 NB
 Straße und Haus-Nr. 1863
73095 Albershausen Ausweisnummer
 Postleitzahl Ort Datum Unterschrift

Telefon 07161 98780-0 07161/987800, 07161/9878029

Telefax 07161 98780-29 Telefon, Fax, E-Mail

Erklärung: Die aufgeführte(n) Installationsanlage(n) ist/sind unter Beachtung der geltenden Rechtsvorschriften und behördlichen Verfügungen sowie nach den anerkannten Regeln der Technik, insbesondere nach den DIN VDE Normen, den Technischen Anschlussbedingungen (TAB) und den sonstigen besonderen Vorschriften des oben genannten NB von mir/uns errichtet und fertiggestellt worden. Die Ergebnisse der Prüfung werden dokumentiert. Die Anlage kann gemäß NAV und TAB in Betrieb gesetzt werden. Soweit erforderlich, wird die Inbetriebsetzung im Namen des Anschlussnehmers / -nutzers beantragt.

Albershausen Name in Druckschrift
 Datum, Ort Unterschrift der eingetragenen verantwortlichen Elektrofachkraft

EnBW-Stuttgart - Kirchheim

Donnerstag, 24. Juni 2010

Sehr geehrte Damen und Herren,

Anmeldung Herrlinger in Eislingen ist mit einem Drehstromzähler gemeldet, da die benötigte Zähleranschlussstange noch fehlt. Bei Inbetriebnahme der Stange wird der Zählerstand des gemeldeten Zählers abgelesen und gemeldet.

Nach Absprache mit Ihnen ist dieser Ablauf genehmigt!

Mit freundlichen Grüßen



TK-Energietechnik GmbH
Maybachstraße 9
73095 Albershausen
Telefon 07161 98780-0
Telefax 07161 98780-29

#699



Maybachstr. 9, 73095 Albershausen
Tel.: 07161 987 80-0
Fax: 07161 987 80-29
E-Mail: info@tk-energietechnik.de
Internet: www.tk-energietechnik.de

Telefax

An:	EnBW Herrn Henzler	Von:	Ralf Fischer
Fax:	07021 8009-59500	Seitenanzahl:	20
Betreff:	Anmeldung PV-Anlage	Datum/Uhrzeit:	24.06.2010 / 11:31

☐ Dringend	☒ Erledigung	☐ Stellungnahme	☒ Kenntnisnahme	☐ zurück
-----------------------------------	--	--	---	---------------------------------

Hallo Herr Henzler,

Sie erhalten die Anmeldeunterlagen Photovoltaikanlage Herrlinger in Eislingen mit der Bitte um Bearbeitung.

Wir bedanken uns für Ihre Unterstützung. Bei Fragen rufen Sie uns bitte an.

Sonnige Grüße aus Albershausen

TK-Energietechnik GmbH

A handwritten signature in black ink, appearing to be 'RF' followed by a flourish.

Ralf Fischer

12.07.2010

Dokumentation für Ihre Unterlagen

Michael Herrlinger
Gerokstr. 21
73312 Geislingen

TK-Energietechnik GmbH
Maybachstr. 9
73095 Albershausen
Tel. 07161 987 800